

Weihnachten 2023

Ein bewegtes Jahr geht seinem Ende zu und wir schauen auf viele gute Monate intensiver Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zurück. In Kindergarten, Schule und unseren Ausbildungswerkstätten gibt es viele schöne Geschichten über Kinder, die sich entwickelten, Eltern die Hoffnung schöpfen und jetzt mitarbeiten und auch neue motivierte Teammitglieder, die sich einbringen und unsere Arbeit in Qualität und Quantität verbessert haben.

Wir sind dankbar für viele Gäste in unserem Gästehaus Lifegate Garden, das bis September gut gebucht war und sich auch auf einen gut gefüllten Herbst freute. Gerne erinnern wir uns an die vielen Besuchergruppen, die uns kennenlernten, oft auch zu Mittag aßen und Zeit mit uns verbrachten. Viele wurden unsere Freunde und Unterstützer in Deutschland.

Nicht zuletzt möchten wir unseren treuen Unterstützern/innen in Deutschland danken, die im Verein Lifegate-Tor zum Leben, im Werkstattverkauf, bei den Übersetzungen unserer Veröffentlichungen in die englische Sprache, in Organisationen, Stiftungen und bei der Bundesregierung (Vertretungsbüro) arbeiten und den vielen Menschen, die ganz privat im Familien- und Freundeskreis viele Einsätze für Lifegate leisteten. Durch Ihre/eure Unterstützung konnten wir vielen Kindern und jungen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen eine neue Lebensperspektive eröffnen.

Als wir am 6. Oktober mit unseren jungen Menschen von einer einwöchigen Freizeit am See Genezareth zurückkamen, die wir während des Laubhüttenfestes gemeinsam mit Freunden aus Israel gestalteten, konnte keiner von uns ahnen, dass wir eine Nacht später in einer Welt aufwachen, die sich komplett verändern sollte.

Die schlimmen Ereignisse, des 7. Oktobers im Süden Israels, die den Tod von 1400 Menschen und die Verschleppung von 250 Babies, Kindern, jungen und alten Menschen nach Gaza mit sich brachten, führten zu einem Krieg, der sich nicht auf den Gazastreifen beschränkt, sondern auch den Norden (Hisbollah, iranische Milizen in Syrien) und den Süden Israels (Houthi Milizen Yemen) betrifft und sich noch weiter ausweiten kann.

Die Folge war die Ausreise unserer ausländischen Volontäre, die Stornierungen aller Buchungen im Gästehaus, und viele Einschränkungen in unserem Servicebereich. Schon rasch und mit Gottes Hilfe fanden wir in allen Förderbereichen zu einer guten Arbeitsroutine zurück und konnten unseren Kindern, den Eltern und vor allem dem Team damit eine gute Stabilität geben. Dies ist besonders wichtig da viele Ehepartner oder nächste Verwandte von vielen Lifegate Mitarbeitern/innen ihren Arbeitsplatz in Israel oder in der Tourismusbranche in Bethlehem verloren.

Wir freuen uns besonders über die vielen Nachrichten und Zeichen der Verbundenheit aus dem In- und Ausland, die wir seit dem Beginn der Auseinandersetzungen erhielten. Menschen, die ihre Sorge aussprechen, die uns Mut zusprechen und für uns beten, Menschen die Aktionen für unsere Arbeit planen und umsetzen und uns helfen finanziell stabil zu bleiben. **Ja wir haben viele gute Freunde in der Not! Ganz lieben Dank!**

Auch die Menschen aus vielen israelischen Einrichtungen, mit denen wir seit Jahren zusammenarbeiten melden sich bei uns und fragen uns und erkundigen sich nach unserem Wohlbefinden. Es sind

gewachsene Beziehungen, getragen von Respekt, Verständigung und Freundschaft, die auch in schwierigen Zeiten nicht zerbrechen!

Bei Lifegate können wir nun, Dank einer eigens für diese Aktion gewährten Unterstützung, vielen Menschen, die auf Grund der Kriegs Situation in die Armut geraten sind, täglich mit einem gesunden Brot aus unserer Bäckerei und einer warmen Mahlzeit aus unserer Küche versorgen. Anderen können wir helfen Winterkleidung für ihre Kinder zu erhalten und Grundnahrungsmittel für die Weihnachtstage und danach einzukaufen. Insgesamt wollen wir über 15 000 Menschen in den nächsten drei Monaten mit dieser Basishilfe erreichen. Eine zweite Projektphase kann folgen, wenn sich auch **gute** Türen im Gazastreifen öffnen.

Als Jesus in einem ärmlichen Stall in Bethlehem geboren wurde, war die Welt in diesem Land auch nicht in Ordnung. Kindermord, Flucht nach Ägypten, die eiserne Hand der Römer im Land, und Zeugen der Geburt waren Hirten, einfache Menschen, die draußen lebten mit den Tieren. So klein, nackt und bloß sind wir alle auf die Welt gekommen und so werden wir auch wieder gehen, nichts können wir mitnehmen. Dazwischen dürfen wir allerdings diese Welt gestalten, dürfen als von Gott angenommene und geliebte Menschen wegsehen von uns selber und hinsehen auf den anderen Menschen, anstatt „Meins“ - „Unseres“ sagen. Anstatt anzuhäufen, teilen, gestalten, bauen und Menschen ermutigen. Jesus hat uns in seinem Leben auf der Erde ein Beispiel gegeben und ER hat uns den Beistand und die Kraftquelle geschenkt IHM nachzueifern!

Uns ist heute der Heiland geboren, der auch heute so viele traurige und zerbrochene Herzen heilen möchte, bei uns im Land und überall in der Welt.

Lassen Sie uns diese gute Nachricht in Tat und Wort teilen!

Mit einem herzlichen Dank für alle Unterstützung im Jahr 2023 wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachten und Gottes Segen und Beistand für das Jahr 2024. Bleiben Sie in Ihren Gebeten und Gedanken und mit Ihrer Unterstützung bei uns!

Mit lieben Grüßen

Ihr/euer Burghard Schunkert und das Team von Lifegate

